



BSSE-Absolventen im Beruf

Programm zum 3. Netzwerktreffen

29. Juni 2017

18-20 Uhr

Inhalt und Programm des Treffens

Themen des Treffens

„Schaufenster“ PraxisBüro

Projekt: Stellenmarkt der Sozialen Arbeit in Luxemburg

Publikation: Der BSSE und seine Praxisfelder

Der Praxis- und Kontakttag und die ehemaligen BSSE-ler

Weiterbildung: Lerncoaching in Professionalisierungsprozessen

BSSE berufsbegleitend

Pätter a Giedel fir BSSE-Studenten

Teilnehmer des 3. Netzwerktags

Vorstellung der Teilnehmer

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

Netzwerken und Netzwerktreffen 2018



Begrüßungsworte

In den vergangenen Jahren fanden bereits zwei Netzwerktreffen der BSSE-Absolventen im Beruf statt. Seither gab es viele Begegnungen und regen Austausch zwischen « Wissenschaft und Praxis », sowie großes Interesse an die Universität zu kommen, um sich mit ehemaligen Studienkollegen oder Gleichgesinnten auszutauschen. Daher möchte das PraxisBüro diese Treffen fortsetzen und das BSSE-Netzwerk fördern.

Wir wünschen allen Teilnehmern schöne Momente der Rückkehr mit anregenden Gesprächen, weiterführendem Austausch und zukünftigen gemeinsamen Projekten.

Mit großer Freude heißen wir Sie zum 3. Netzwerktreffen der BSSE-Ehemaligen herzlich willkommen.

Das PraxisBüro



Petra BÖWEN
petra.boewen@uni.lu



Céline DUJARDIN
celine.dujardin@uni.lu



Parida MAZZEI
parida.mazzei@uni.lu



praxisbuero@uni.lu
www.praxisbuero.lu

„Schaufenster“ PraxisBüro



Projekt:

Stellenmarktbeobachtung in der Sozialen Arbeit in Luxemburg

Seit März 2014 beobachtet und dokumentiert das PraxisBüro den Stellenmarkt in Luxemburg im Bereich der Sozialen Arbeit. Die Tageszeitung *Luxemburger Wort* veröffentlicht samstags in der Rubrik *jobfinder.lu* die meisten Stellenanzeigen, die das PraxisBüro dokumentiert. Dabei geht es einerseits darum, die Anforderungen und Charakteristiken der Stellenprofile zu analysieren. Andererseits verfolgt das Projekt die Ziele, soziale und gesellschaftliche Entwicklungen, sowie sozialpolitische Investitionen auf dem Luxemburger Stellenmarkt zu dokumentieren.

Beispielsweise im Januar 2017 konnten wir insgesamt 129 Stellenanzeigen im Bereich der Sozialen Arbeit in Luxemburg festhalten:

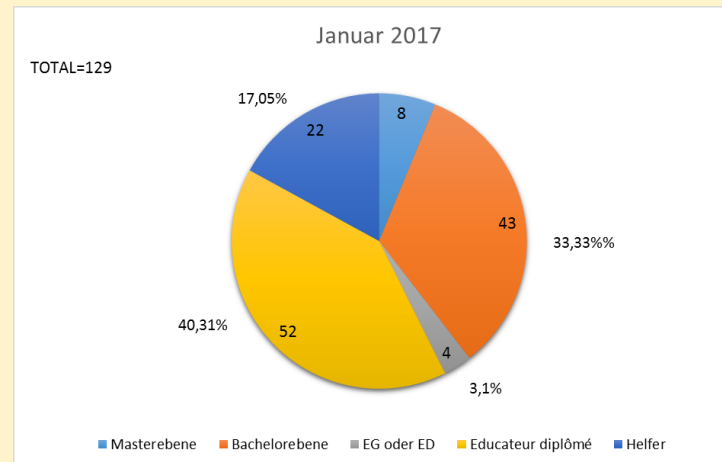
Auf Masterebene

sind es 8 Stellenanzeigen (6 staatlich, 2 konventioniert).

Die Bezeichnungen sind sehr unterschiedlich: A1/ coordinateur/ chargé d'études/ universitaire en sciences humaines et sociales.

Auf Bachelorebene

sind es 43 Stellenanzeigen (23 konventioniert, 19 staatlich, 1 kommunal). Die Bezeichnungen sind unterschiedlich: assistant social (15 staatlich, 2 konventioniert, 1 kommunal)/ éducateur gradué/ chargé de direction/ A2/ BSSE/ conseiller/ coordinateur de projet/ chargé de projet/ directeur. Dann haben wir 4 Stellen aus dem konventionierten Sektor, die als „éducateur gradué ou éducateur diplômé“ ausgeschrieben wurden. Insgesamt wurden 52 Stellen als **éducateur diplômé** ausgeschrieben (39 konventioniert, 7 staatlich, 5 kommunal, 1 privat). Die restlichen 22 Anzeigen (15 konventioniert, 4 kommunal, 3 privat) betreffen die Berufsgruppen („**Helfer**“): aide-éducateur (6)/ aide socio-familiale (4)/ remplaçant éducatif (4)/ agent éducatif (3)/ aide socio-éducative (2)/ garde d'enfants/ Kannerfra/ nounou.



PETRA BÖWEN
CÉLINE DUJARDIN



DER BACHELOR IN SOZIAL- UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN (BSSE) UND SEINE PRAXISFELDER



Publikation:

Der BSSE und seine Praxisfelder

Der vorliegende Forschungsbericht „Der Bachelor in Sozial- und Erziehungswissenschaften—BSSE und seine Praxisfelder“ beschäftigt sich mit dem Studiengang des BSSE und stellt seine Bedeutungen für die luxemburgische Gesellschaft im Allgemeinen und für den Arbeitsmarkt der Sozialen Arbeit im Besonderen dar. Er zeigt die Vernetzung der vielfältigen Praxisfelder und der verschiedenen politischen Bereiche auf. Letztere werden durch Beiträge der jeweiligen Minister von den acht zuständigen Ministerien verdeutlicht. Mit diesem Projekt möchte das PraxisBüro auf die Soziale Arbeit als wesentliche Säule für das Funktionieren unserer Gesellschaft hinweisen.

Die konkreten Praxisfelder werden durch die vorausgegangene Typologie und durch BSSE-Absolventen im Beruf der sozialen Arbeit vorgestellt. In diesen Beiträgen finden auch die Absolventen, die sich für ein weiterführendes Master-Studium entschieden haben, ihren Platz.

Abschließend laden wir zu Kooperations-, Netzwerk- und Weiterbildungsmöglichkeiten ein, die die Brücken zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik weiter ausbauen und festigen.

Vielen Dank für die Unterstützung von Christophe Biver, Magali De Rocco, Nadia Dondelinger, Manou Flammang, Angèle Flick, Gilbert Frisch, Jang Hamen, Françoise Hirtz, Alain Kontz, Isabelle Krings, Xiaohang Liu, Jessica Lopes, Nadine Mischel, Catia Pereira, Seneca Raimondi, Dany Scheck und Jil Wirtz.

Die Publikation ist verfügbar unter: <http://orbilu.uni.lu/handle/10993/31549>

Der Praxis- und Kontakttag

Der *Praxis- a Kontaktdag* bietet den Studierenden und den Praxiseinrichtungen die Möglichkeit, persönliche Kontakte herzustellen und zu pflegen. Dadurch können Interessierte „Wissenschaft und Praxis“ hautnah erleben.

Träger der Sozialen Arbeit können sich und ihre Arbeit präsentieren und Kontakte mit potenziellen Praktikanten und Mitarbeitern herstellen oder ehrenamtliche Helfer gewinnen.

Studierende können verschiedene Praxisfelder kennenlernen und Kontakte in Hinblick auf ihre Praxisphasen oder ihren Berufseinstieg knüpfen.

Das Programm bietet allen Beteiligten vielfältige Impulse, sowohl durch die Informationsstände der Praxiseinrichtungen als auch durch die Fachvorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen der Sozialen Arbeit.

In diesem Jahr übernimmt Chamberpräsident Mars di Bartolomeo die Schirmherrschaft.

[http://wwwde.uni.lu/formations/flshase/
bachelor_en_sciences_sociales_et_educatives_professionnel/
praxisbuero_bsse/praxis_a_kontaktdag](http://wwwde.uni.lu/formations/flshase/bachelor_en_sciences_sociales_et_educatives_professionnel/praxisbuero_bsse/praxis_a_kontaktdag)

SAVE THE DATE

Fakultät für Sprachwissenschaften
und Literatur, Geisteswissenschaften,
Kunst und Erziehungswissenschaften



Der Bachelor in Sozial- und Erziehungswissenschaften lädt ein zum

Praxis- a Kontakttag

Vorträge - Informationsstände - Diskussionen - Begegnungsmöglichkeiten
Vorträge - Informationsstände - Diskussionen - Begegnungsmöglichkeiten

Machen Sie mit!

Sie suchen Praktikanten, Aushilfskräfte, Mitarbeiter
Sie suchen den Austausch mit Studierenden,
Universitätsmitarbeitern und anderen Praktikern
Sie möchten Ihre Einrichtung vorstellen

Donnerstag, den 19. Oktober 2017



Kontakt und Fragen an:
petra.boewen@uni.lu; <http://bpsse.uni.lu/praxisbuero>
T. +352 46 66 44-9478

Ehemalige BSSE-ler beim Praxis- und Kontakttag 2016

Der vierte Praxis- und Kontakttag der Sozial- und Erziehungswissenschaften fand am Donnerstag, den 20.10.2016 auf dem Campus Belval statt. Ursprünglich als Kontaktmesse für die Studierenden des Bachelor in Sozial- und Erziehungswissenschaften (BSSE) konzipiert, hat er sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Netzwerktag für die verschiedensten Adressaten der Sozialen Arbeit entwickelt. Nicht nur der Austausch zwischen Studierenden und Organisationen steht im Mittelpunkt. Viele Praxisexperten nutzen die Gelegenheit, auf diesem Wege neue Institutionen kennenzulernen und sich mit anderen Professionellen persönlich austauschen zu können.

Über 20 BSSE-Absolventen, die inzwischen berufstätig sind, stellten ihre Institutionen auf dem Praxis- und Kontakttag vor und informierten die aktuellen Studierenden. Am Nachmittag fand sich ein Teil von ihnen zu einem spontanen Fototermin wieder.

Auch 2017 werden wir den PuK nutzen, um uns zu treffen und uns auf einem Foto zu zusammen zu finden. Seid dabei!



Weiterbildung: 2017-2018

Lerncoaching in Professionalisierungsprozessen



Die Weiterbildung „Lerncoaching in Professionalisierungsprozessen“ richtet sich an alle Praxisanleiter und Professionelle in den Arbeitsfeldern der sozialen und sozialpädagogischen Arbeit mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung.

Um auf die Lernbiographien und Lernbedürfnisse von Praktikanten oder neuen Mitarbeitern eingehen zu können, zielt die Weiterbildung darauf ab, durch den Wechsel von Präsenzphasen und Phasen des begleiteten Selbststudiums einerseits theoretische und methodische Inputs zu erhalten und im Seminarkontext ihre praktische Anwendung durch Trainingssequenzen zu erleben, in denen Beratungsformen und -settings angewendet werden können. Diese Einheiten basieren auf der Bearbeitung von praxisrelevanten Fällen.

Andererseits sollen die studienbegleitende Selbstreflexion und Phasen der Anwendung im eigenen Arbeitskontext zwischen den Modulen die eigenständige Verarbeitung und damit Verankerung der Lerninhalte ermöglichen.

<http://lerncoaching.uni.lu>

**„Bachelor en Sciences Sociales et Éducatives“
als berufsbegleitendes Studium**



Das berufsbegleitende Studium „Bachelor en Sciences Sociales et Éducatives“ richtet sich an alle Leute, die bereits erste Berufserfahrungen im sozialen Bereich gesammelt haben und ihre Kompetenzen ausbauen wollen.

Zur Zielgruppe gehören „Éducateurs diplômés“ mit mindestens 6 Jahren Arbeitserfahrung in ihrem Bereich, sowie „Éducateurs gradués“ (ancien régime), welche den Grad des Bachelor in Sozial- und Erziehungswissenschaften berufsbegleitend erwerben wollen.

Die Ausbildung erstreckt sich über 2 Jahre (4 Semester). Dabei finden die Lehrveranstaltungen grundsätzlich Freitags und Samstags sowie an verschiedenen Abenden während der Woche ab September an der Universität Luxemburg auf dem Campus Belval statt. Je nach Dozent finden die Lehrveranstaltungen auf Deutsch oder Französisch statt, demnach müssen die Studierenden beide Sprachen auf B2 Niveau beherrschen.

<http://bsse2.uni.lu>

Zukünftiges Projekt der Ehemaligen und des PraxisBüros:

Pätter a Giedel fir BSSE-Studenten

Die Projektüberlegungen zum Übergang vom Studium ins Berufsleben der BSSE-Absolventen Katja Seefeldt und Philipp Müller stießen auf Interesse in der Runde des 2. Netzwerktreffens.

Darüber hinaus stellt auch der Anfang der Studienzeit einen besonderen Übergang dar.

Einige Ehemalige können sich gut vorstellen, für Studienanfänger Pate oder Patin zu werden, d.h. ein möglicher Ansprechpartner innerhalb der Studienzeit zu sein, da die Studierenden von den Erfahrungen und Tipps der Ehemaligen profitieren können.

Seither können wir von einer Pilot-Phase des Pätter a Giedel-Projekts sprechen: Im aktuellen akademischen Jahr 2016-2017 hat eine Studentin um einen Paten/eine Patin gebeten und wir haben sie mit Philipp in Kontakt gebracht. Am Ende des Sommersemesters haben wir nachgefragt. Die Studentin bestätigte umgehend den Gewinn für sie, von Philipp unterstützt zu werden und den Austausch zu haben: *„Am eischten Semester huet hien méin Portfolio nogekuckt (nët inhaltlech mä d'Präsentatioun). An dem Semester as et méi dërems gaangen, wéi ech mëch organiséieren kann (Aarbecht/Privat/Uni). Elo am zweeten Semester, as et méi derems gaangen, wéi ech mëch soll uléen, fir eng Hausaarbecht ze schreiwen... Den Philipp Müller huet mir dun gehollef Thema anzegrenzen... Ech haat dun e beschen d'Flëmm krit an den Philipp Müller huet mëch dun moralech ënnerstëtzt. Ebenfalls wéi ech gemierkt hun, dass ech nët mat alles geng färdeg gin, huet hien mir Denkestéiss gin, eng Entscheedung ze treffen.“*

Philipp gab uns folgendes Feedback: *„Fir mech ass et bis elo eng ganz flott Erfahrung Michèle begleeten ze kennen. Sief et bei allgemeng Froen ronderëm den Studium oder ganz konkret Froen zu engem Thema, kucken mir dann am Austausch zesummen eng Léisung ze fannen. Interessant ass dobäi een Student mat sengen Erfahrungen an Ideeën ënnerstëtzen ze kennen an gläichzäiteg net den Kontakt zum Studiegang ze verléieren.“*

Das diesjährige Netzwerktreffen gibt uns die Gelegenheit, um weiter über das „Pätter a Giedel“-Projekt auszutauschen.

Teilnehmer des 3. Netzwerktags

Danièle BAUM daniele.baum@ligue.lu	Sandy NEU neu@inter-actions.lu
Sandra BECK sbeck@cosp.lu	Vanessa NILLES vanessa.nilles@apgiv.etat.lu
Nadine BENZ	Myriam OTTO myriam.otto.snj.lu
Joelle BINGEN joelle.bingen@profamilia.lu	Catia PEREIRA catia.pereira@adem.etat.lu
Nathalie BLEY nathalie.bley@dudelange.lu	Seneca RAIMONDI Seneca.Raimondi@adem.etat.lu
Jil BRAUN jil.braun@croix-rouge.lu	Catherine ROSENFELD catherine.rosenfeld@justice.etat.lu
Mireille CONRATH mireille.conrath@elisabeth.lu	Mona SABATINI mona.sabatini@caritas.lu
Nadia DONDELINGER dondelinger@inter-actions.lu	Jean-Nicolas SCHINTGEN jhang.schintgen@gmail.com
Diane FRIESING diane.friesing@adem.etat.lu	Jeannette SINNES jeannette.sinnes@dudelange.lu
Christian GLODT christian.glodt@autisme.lu	Jil STEMPEER jil.stempeer@csee.etat.lu
Lynn HAUTUS	Nadine VILLAUME nvillaume@vdl.lu
Melina HELBACH melina.helbach@csee.etat.lu	Max WAGNER max.wagner@snj.lu
Jenna KOHL Jenna.Kohl@justice.etat.lu	Clara WOLF clara.wolf@paiperlek.lu
Marie-Christine LEHNERTZ marie.lehnertz@education.lu	Naïma XHAFA nxhafa@vdl.lu
Francine MORES	Frank ZEIMETZ zeimetz@inter-actions.lu
Philipp MÜLLER philipp.mueller@mee.etat.lu	
Tammy NEZI tammy.nezi@fm.etat.lu	

Danièle Baum

Institution: Ligue médico-sociale

Funktion: Assistante sociale

Anschrift: 2, Rue G.C. Marshall

L-2181 Luxembourg

E-Mail: danièle.baum@ligue.lu

Telefon: 488333-307

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Berufsethik/Deontologie respektieren*
2. *ein „gesundes“ Zusammenspiel von Nähe und Distanz*
3. *theoretisches Wissen und (Berufs)-erfahrung in die Praxis umsetzen*

Sandra Beck



Institution: COSP—Centre d’Orientation Socio-Professionnelle

Funktion: Formatrice sociale

Anschrift: 60, Rue Emile Mark
L-4620 Differdange

E-Mail: sbeck@cosp.lu

Telefon: 26 32 42 303

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Reflexivität*
2. *Fallorientierung*
3. *Beziehungsarbeit*

Joelle Bingen



Institution: Fondation ProFamilia

Funktion: Assistante sociale pour le centre d'accueil et d'hébergement
pour femmes et enfants en détresse

Anschrift: 5, Route de Zoufftgen

L-3598 Dudelange

E-Mail: joelle.bingen@profamilia.lu

Telefon: 51727241

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *ein ausgewogenes Nähe– und Distanzverhalten zu den Adressaten aufzubauen*
2. *individuelle und auf Adressaten angepasste Hilfsangebote anbieten zu können*
3. *die Hilfe zur Selbsthilfe und die Möglichkeit den Adressaten nicht un-selbstständig zu machen*

Nathalie Bley



Institution: Office social—Service Régional d’Action Sociale Dudelange

Funktion: Assistante sociale

Anschrift: 27, Rue du Commerce

L-3540 Dudelange

E-Mail: nathalie.bley@dudelange.lu

Telefon: 51 61 21 797

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *wissenschaftliche Methoden und Praktiken einsetzen*
2. *sich in Frage stellen*
3. *auch ein bisschen Improvisation*

Jil Braun



Institution: Rout Kräiz, Centre thérapeutique Kannerhaus Jean

Funktion: Educatrice graduée, Tiergestützte Therapeutin (in Ausbildung)

Anschrift: 15a, Rue du Château

L-6922 Berg

E-Mail: jil.braun@croix-rouge.lu

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Offenheit und Authentizität*
2. *Lösungs- und Ressourcenorientierung*
3. *Beziehungsgestaltung und Empathie*

Mireille Conrath



Institution: Elisabeth am sozialen dëngscht zu Lëtzebuerg

Funktion: Assistante sociale

Anschrift: 4, Brucherstrooss

L-6831 Berbourg

E-Mail: mireille.conrath@elisabeth.lu

Telefon: 621 18 20 49

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *zuhören*
2. *nicht urteilen*
3. *Diskretion*

Nadia Dondelinger



Institution: Inter-Actions

Funktion: Responsable Service ACT! und Atelier Schläifmillen

Anschrift: 6a, Rue Godchaux

L-1634 Luxembourg

E-Mail: dondelinger@inter-actions.lu

Telefon: 43 48 07

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *lösungsorientiert arbeiten und beraten*
2. *dem Gegenüber auf Augenhöhe begegnen*
3. *sich und sein Handeln immer wieder in Frage stellen*

Diane Frising



Institution: ADEM—Agence pour le développement de l'emploi

Funktion: Conseillère spécialisée

Anschrift: 2, Rue Clairefontaine

L-9220 Diekirch

E-Mail: diane.frising@adem.etat.lu

Telefon: 691849712

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Empathie*
2. *Hilfe zur Selbsthilfe*
3. *Hinterfragung*

Christian Glodt



Institution: Autisme Luxembourg asbl

Funktion: Educateur gradué—Service consultation und Service Orientation Professionnelle et Empowerment des Compétences d'Employabilité

Anschrift: 1, Rue Jos Seyler

L-8522 Beckerich

E-Mail: christian.glodt@autisme.lu

Telefon: 266 233 23

Zum professionellen Handeln gehört für mich dazu...

1. *auf die spezifischen Bedürfnisse der Klienten eingehen und dabei Geduld und Verständnis zeigen*
2. *sich seiner eigenen Verantwortung bewusst sein und sowohl Klienten und Kollegen ehrliche Rückmeldung geben*
3. *gute Teamarbeit pflegen*

Melina Helbach



Institution: Centre socio-éducatif de l'Etat

Funktion: Educatrice graduée

Anschrift: Boîte Postale 22

L-5507 Wormeldange

E-Mail: melina.helbach@csee.etat.lu

Telefon: 760 565 1

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Selbstkompetenz*
2. *Haltung und Identität*
3. *Wissen*

Jenna Kohl



Institution: Parquet Général du Grand-Duché de Luxembourg

Service Central d'Assistance Sociale

Funktion: Assistante sociale au Service de la Protection de la Jeunesse—Section des enquêtes sociales

Anschrift: 12-18, Rue Joseph Junck

L-1839 Luxembourg

E-Mail: jenna.kohl@justice.etat.lu

Telefon: 47 58 21 –690

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Empathie und Echtheit*
2. *Selbstreflexion, unter anderem mit Hilfe von Supervision als auch der regelmäßige Austausch mit den Arbeitskollegen (Intervision)*
3. *Neugierde; sich ständig weiterzubilden, sich zu informieren und zu interessieren*

Marie Lehnertz



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



Institution: Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse/Enseignement fondamentale

Funktion: Educatrice graduée attachée à L'Inspectorat

Anschrift: Bureau Régional Centre-Ouest

Antenne Diekirch

7, Avenue de la Gare

L-9233 Diekirch

E-Mail: marie.lehnertz@education.lu / mclehnertz@gmail.com

Telefon: 691 199 172

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *das eigene Handeln zu reflektieren und sich selbst in Frage stellen zu können*
2. *auf die Objektivität zu achten sowie eigene, persönliche Erfahrungen und Emotionen vom professionellen Handeln trennen/ unterscheiden zu können um somit auf die Lebenswelt der KlientInnen einzugehen und Ressourcen zu erkennen/fördern*
3. *Bereitschaft zur regelmäßigen professionellen Weiterbildung*

Phillip Müller



Institution: Service Treff-Punkt Maison des Enfants de l'Etat

Funktion: Assistant social

Anschrift: 31, Rue du Parc

L-5374 Munsbach

E-Mail: philipp.mueller@mee.etat.lu oder service.treffpunkt@mee.etat.lu

Telefon: 547167-405 oder 547167-401 (Sekretariat)

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Klärung des Arbeitsauftrages*
2. *lebensweltorientiert am Klienten sein*
3. *transparent und ehrlich sein*

Tammy Nezi



Institution: Service national d'action sociale

Funktion: Assistante sociale

Anschrift: 12-14, Avenue Emile Reuter

L-2420 Luxembourg

E-Mail: tammy.nezi@fm.etat.lu

Telefon: 247 83637

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *ein empathischer Umgang mit dem Klienten unter Berücksichtigung institutioneller und gesetzlicher Vorgaben*
2. *eine professionelle Vertrauensbeziehung*
3. *lebenslanges Lernen, Anpassungsfähigkeit und flexibles Handeln*

Myriam Otto

Institution: Service National de la Jeunesse—Centre Marienthal

Funktion: Responsable activités « alimentation saine »

Anschrift: Rue de Keispelt

L-7411 Marienthal

E-Mail: myriam.otto@snj.lu

Telefon: 247 764-08 / 621 377 019

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Motivation und Spaß an der Arbeit*
2. *Neutralität*
3. *Vertrauen und Unterstützung*

Caría Pereira



Institution: ADEM

Funktion: Educatrice graduée

Anschrift: 1, Boulevard Porte de France
L-4346 Belval

E-Mail: catia.pereira@adem.etat.lu

Telefon: 247-65486

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Respekt*
2. *sich in Frage stellen*
3. *Änderungen anstoßen*

Catherine Rosenfeld



Institution: Service Central d'Assistance Sociale—Protection de la Jeunesse—Enquêtes Sociales

Funktion: Assistante sociale

Anschrift: 12-18, Rue Joseph Junck
L-1839 Luxembourg

E-Mail: catherine.rosenfeld@justice.etat.lu

Telefon: 47 58 21 670

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Selbstreflexion*
2. *Austausch im Team*
3. *Einheitlichkeit*

Mona Sabatini



Institution: Fondation Caritas Luxembourg

Foyer Ettelbruck & Foyer Senator

Funktion: Assistante sociale

Anschrift: Foyer Ettelbruck

9, Rue du Deich

L-9012 Ettelbruck

Foyer Senator

1A, Rue du Fort Wedell

L-2718 Luxembourg

E-Mail: mona.sabatini@caritas.lu

Telefon: 621 67 23 02

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Zuhören*
2. *Empathie*
3. *Kreativität*

Jean-Nicolas Schintgen



Institution: Sportlycée Luxembourg

Funktion: Assistant pédagogique

Anschrift: 66, Rue de Trèves

L-2630 Luxembourg

E-Mail: jhang.schintgen@gmail.com

Telefon: 621 462 467

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Ständiges Reflektieren*
2. *Ruhe bewahren*
3. *Zuhören/Verstehen wollen*

Jeannette Sinnes



Institution: Ville de Dudelange—Service à l'égalité des chances

Funktion: chargée de projets dans les domaines: Promotion de l'égalité entre femmes et hommes, Gestion de la diversité; Coordination communale de l'accueil des DPI et primo-arrivants

Anschrift: B.P. 73

L-3401 Dudelange

E-Mail: jeannette.sinnes@dudelange.lu

Telefon: 51 61 21 208

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. Verantwortung für sein Handeln übernehmen und Kritik annehmen können—auf ethischer, menschlicher und fachlicher Ebene
2. Hilfe/ Unterstützung zur Selbsthilfe anbieten/geben—in einem respektvollen Miteinander (Fachkraft-Klient)
3. regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen—auf fachlicher und persönlicher Ebene

Point supplémentaire: Promouvoir une cohésion sociale qui offre l'accès à tous de vivre, de travailler et de décider ensemble et ceci dans un esprit de respect mutuel et de solidarité

Jil Stemper

Institution: Centre socio-éducatif de l'Etat—
UNISEC (Unité de sécurité) Dreiborn

Funktion: Assistante sociale

Anschrift: Maison

L-5499 Dreiborn

E-Mail: jil.stemper@csee.etat.lu

Telefon: 621 350 231



Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *lebenslanges Lernen*
2. *(selbst) reflexives, kritisches und mehrperspektivisches Denken*
3. *sich selbst als Person treu bleiben und auf sein Bauchgefühl hören*

Nadine Villaume

Institution: Ville de Luxembourg—Service Foyers
Scolaires

Funktion: Chargée de direction

Anschrift: 5, Rue de l'Abattoir
L-1111 Luxembourg

E-Mail: nvillaume@vdl.lu

Telefon: 4796 2359



Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Theorien und Methoden der sozialen Arbeit und verwandter Fachbereiche*
2. *Reflexion*
3. *Distanz*

Max Wagner



Institution: Jugendzenter Märjendall

Funktion: Responsable activités apprentissage interculturel et droits de l'homme

Anschrift: Centre SNJ Marienthal

1, Rue de Keispelt

L-7411 Marienthal

E-Mail: max.wagner@snj.lu

Telefon: 247 76 409

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Up to date zu sein*
2. *sich auf Neues und auf seine Zielgruppe einzulassen*
3. *organisiert, geplant und gezielt zu arbeiten*

Clara Wolf



Institution: Service d'éducation et d'accueil (SEA) Lënster Päiperlék

Funktion: Chargée de direction adjointe

Anschrift: 20, Rue du Village

L- 6140 Junglinster

E-Mail: clara.wolf@paiperlek.lu

Telefon: 26 78 26 67

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *(Selbst-)Reflexion meines Handelns, meiner Werte*
2. *Fachwissen/Weiterbildung*
3. *ethisches Bewusstsein*

Naima Xhafa



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

Institution: Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse—Enseignement fondamentale—Equipe Multi-professionnelle Arrondissements 01 et 02 (Luxembourg-Ville)

Funktion: Assistante sociale

Anschrift: 110, Avenue Gaston Diderich
L-1420 Luxembourg

E-Mail: nxhafa@vdl.lu

Telefon: 621 51 19 51

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Berufsethik*
2. *Selbstreflexion*
3. *Supervision (Team und Einzelnen)*

Frank Zeímetz



Institution: Inter-Actions asbl—Service ACT !

Funktion: Assistant social/Jobcoach

Anschrift: 5, Rue du Kiem

L-1857 Luxembourg

E-Mail: zeimetz@inter-actions.lu

Telefon: 40 66 19 / 621 355 379

Zum professionellen Handeln gehört für mich...

1. *Selbstreflexion*
2. *ein offenes Ohr*
3. *Selbstschutz—zu Wissen wo die eigene Arbeit anfängt und aufhört*

Netzwerken

- **Unsere neue Homepage: www.praxisbuero.lu**

Wir möchten die Vernetzung und Plattformen optimieren. Deshalb wird unsere neue Homepage demnächst online gehen.

- **BAGPrax-Konferenz Köln**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisämter/-referate an Hochschulen für Soziale Arbeit

10.-12.05.2017 in Köln

Internationale Fachtagung der Praxisverantwortlichen in Studiengängen der Sozialen Arbeit im deutschsprachigen , europäischen Raum

- **IFEN-Kooperation**

In Kooperation mit dem IFEN bieten wir auch Angebote für neue Mitarbeiter im staatlichen Dienste an.

- **DGSA**

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit

28.-29.04.2017 in Berlin

Thema: Soziale Arbeit und Menschenrechte

www.dgsa.de

- **Wissenschaft trifft Praxis a Politik**

Netzwerktreffen

2018



Termin am: 28.06.2018

Ort: uni.lu

Themen: Berufsidentität des BSSE

**Wünsche: weitere Themen und Wünsche werden noch
gesammelt und gemeinsam festgelegt**

Bitte informiert BSSE-Absolventen die ihr kennt,
damit alle erreicht werden.



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG
Integrative Research Unit on Social
and Individual Development (INSIDE)

Das 3. Netzwerktreffen der BSSE-Absolventen ist eine Aktivität
des PraxisBüros:



11, Porte des Sciences
L-4366 Esch-sur-Alzette

praxisbuero@uni.lu
www.praxisbuero.lu

Petra Böwen
Céline Dujardin
Parida Mazzei



Faculté des Lettres,
des Sciences Humaines, des Arts,
et des Sciences de l'Éducation